

Stadt Guben  
Der Bürgermeister

## **Bericht Bürgermeister zur SVV am 25. September 2024**

Stand: 23. September 2024

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 18. September 2024 verwiesen.

### **Gratulation zum Geburtstag:**

**09. August 2024**

**Herr Marcel Jurack**

**25. August 2024**

**Herr Thomas Laugks**

**15. September 2024**

**Herr Jörg Trempler**

*Hinweis: Textdarstellungen in dieser Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 17. Juli 2024 enthalten.*

## **I. Stadtumbau/Stadtentwicklung**

### **INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)**

*In Vorbereitung der Novellierung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung der Stadt Gubin erfolgt die Sozialraumanalyse.*

\*\*\*

*Die Vorstellung der Ergebnisse der Studie erfolgte in der Beratung der Mitglieder der Gemeinsamen Kommission am 06. Februar 2023.*

\*\*\*

*Die Stadt Guben hat sich zu einer (zunächst) eigenständigen Fortschreibung des INSEK entschlossen.*

\*\*\*

*Die Mitglieder des Hauptausschusses haben am 20. November 2023 mit Beschluss über die „HA 032/2023 Fortschreibung des „integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ (INSEK) der Stadt Guben“ die Ermächtigung zur Beauftragung der slapa & die raumplaner GmbH, Kaiser-Friedrich-Straße 90, 10585 Berlin erteilt.*

*Die Auftaktberatung mit dem Planungsbüro fand am 11. Januar 2024 statt.*

*Erste Abstimmungen zum weiteren Vorgehen wurden getroffen. Derzeit erfolgen die Bestandsanalyse, Datenermittlung und SWOT-Analyse.*

\*\*\*

*Der Bürgerrat wird zu einer Hälfte aus Personen, welche durch eine Zufallsstichprobe durch die Stadt ausgewählt wurden sowie zur anderen Hälfte aus freiwilligen Bürgerinnen und Bürgern bestehen. Die erste Zusammenkunft wird am 19. März 2024 stattfinden.*

*Die Ergebnisse der Bürgerratssitzung fließen direkt in die Fortschreibung des INSEK ein. Nach der Analyse der SWOT-Ergebnisse wird daraus folgend ein Zielsystem entwickelt, welches die Basis für die weitere Planung und die Festlegung konkreter Maßnahmen, die es zukünftig umzusetzen gilt, sein wird. Die Ergebnisse des Bürgerrates werden in einer nächsten Sitzung von der erweiterten Steuerungsrunde fachlich geprüft. Die erweiterte Steuerungsrunde hat am 05. März 2024 im Rathaus getagt. Expertinnen und Experten aus Unternehmen, Verwaltung und Vereinen analysierten aus ihrer Sicht in einer SWOT-Analyse die Stadt. Die Ergebnisse wurden durch das Planungsbüro aufgearbeitet.*

*Am 14. Mai 2024 fand bereits die 2. Zusammenkunft des Bürgerrates statt. Durch das Planungsbüro wurden Handlungsfelder erarbeitet, welche durch den Bürgerrat bewertet, spezifiziert und in Handlungsbedarfe eingegrenzt wurden. Basierend auf den Ergebnissen wird das künftige Zielsystem erarbeitet und nach der Sommerpause mit Entwicklungen von einzelnen Maßnahmen begonnen.*

*Über den aktuellen Stand wurde die erweiterte Steuerungsrunde am 28. Mai 2024 informiert. Die Handlungsfelder und Handlungsbedarfe, auch im Ergebnis der Beratungen des Bürgerrates, wurden modifiziert.*

\*\*\*

*Nach Erstellung des Zielsystems mit seinen Handlungsfeldern und Handlungsbedarfen wird folgend die Entwicklung von Maßnahmen im künftigen INSEK bevorstehen.*

*Es wird eine Online-Beteiligung vom 15. Juli – 08. September 2024 durchgeführt. Die Stadtbevölkerung, Vereine sowie jede Interessentin oder jeder Interessent, auch außerhalb von Guben, haben somit die Möglichkeit, auf direktem Weg eigene Ideen oder potenziell verortete Maßnahmen zur künftigen Stadtentwicklung mitzuteilen. Das Ergebnis der Beteiligung wird nach Ende vom Bürgerrat sowie der erweiterten Steuerungsrunde diskutiert, ergänzt und verifiziert.*

Die Online-Beteiligung endete am 08. September 2024. Insgesamt nahmen 71 Personen teil, welche zahlreiche Hinweise und Maßnahmenvorschläge einbrachten. Unabhängig davon können weiterhin Anregungen oder Hinweise auf allen verfügbaren Kommunikationswegen an den Bereich Stadtplanung gerichtet werden. Im kommenden Bürgerrat sowie der erweiterten Steuerungsrunde werden die Ergebnisse der Online-Beteiligung ergänzt, diskutiert und priorisiert.

## **Städtebauförderung**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

#### **Allgemein**

\*\*\*

*Die neuen Kulissen werden Bestandteil der Beschlussvorlage in der Stadtverordnetenversammlung am 24. April 2024 sein.*

*Die Beschlussfassung zu den neuen Kulissen der Städtebau- und Wohnraumförderung ist erfolgt. Ebenso die Billigung der Zielplanung zur beantragten Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ zugunsten von Altstadt Ost und West. Daher muss nun die bisherige Stadtumbaustrategie (Zielplanung für das Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung) formal auf das Thema Rückbau in den Wohnkomplexen reduziert werden. Dieser Entwurf wird aktuell erstellt und der Stadtverordnetenversammlung im zweiten Halbjahr 2024 zur Beschlussfassung vorgelegt.*

Am 27. Juni 2024 fand ein Arbeitsgespräch zwischen Stadt Guben, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg sowie dem Landesamt für Bauen und Verkehr statt. Den Vertretern des Landes wurden die städtebaulichen Erfolge der vergangenen Jahre (z.B. das neue Pflegefachzentrum) sowie die offenen Bedarfe und Planungen für die Zukunft vorgestellt und vor Ort präsentiert. In Verbindung mit den eingereichten Zielplanungen und den jährlichen Programmanträgen hofft die Stadt auf positive Rückmeldungen in den kommenden Monaten zur Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ zur Stärkung der Altstadt Ost und West sowie einer Perspektive für die bedarfsgerechte Fortführung des Stadtumbaus im Rahmen des laufenden Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

### **Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

##### **Stand Entwicklung Pflegefachzentrum**

\*\*\*

*Zur Finanzierung wurde bereits ein Fördermittelantrag für das Programm „Teilhabefonds Brandenburg“ gestellt, zudem ist ein STARK-Förderantrag für den Zeitraum 2025 – 2028 in Arbeit.*

*Die Nachfrage nach Pflegeleistungen ist weiterhin sehr hoch. Das Erdgeschoss vom Neubau kann aktuell aus personellen Gründen noch nicht belegt werden. Für das Betreute Wohnen gibt es eine Warteliste von ca. 130 Interessenten. Hierzu erfolgt aktuell eine Prüfung, ob in unmittelbarer Nähe über die GuWo-Bauvorhaben Hegelstr. 2 – 6 (24 Wohnungen Betreutes Wohnen) hinaus weitere Kapazitäten geschaffen werden könnten.*

*Mittlerweile sind fast alle Schlussrechnungen eingegangen und werden schrittweise geprüft sowie für die Fördermittelabrechnung aufbereitet. Durch einen Wasserschaden im 3. OG Neubau können aktuell bis ca. Mitte Oktober 2024 15 Bewohnerzimmer nicht belegt werden. In der Begegnungsstätte haben die ersten Veranstaltungen stattgefunden. Für Mitte Juli 2024 wird mit der Förderentscheidung zum Teilhabefonds gerechnet.*

Aus dem Teilhabefonds wurden Zuschüsse (90%) zur Durchführung diverser Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2024 bewilligt. Die Fördermaßnahme befindet sich aktuell in der Vorbereitung.

Der Wasserschaden im 2./3. OG Neubau wird planmäßig saniert, so dass nach aktuellem Bauablaufplan Ende Oktober 2024 die Zimmer wieder belegt werden können.

Aus dem Förderprogramm „Green Care and Hospital“ wurden Zuschüsse zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Neubau gewährt. Die Umsetzung befindet sich in der Vorbereitung.

Die Übersicht der Schlussrechnungen wurde an die Fördermittelgeber mit Bitte um Neuberechnung der Förderzuschüsse (Mehrkostenantrag) übergeben. Die B.B.S.M. hat am 29. August 2024 vor Ort die Schlussabnahme durchgeführt und arbeitet an der Abrechnung.

### Entwicklung Torhaus – Berliner Straße 45

*Der Einzelbeschluss zur Unterstützung aus der Städtebauförderung wird am 06. März 2024 in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht.*

*Die Unterstützung des Vorhabens aus der Städtebauförderung wurde beschlossen. Aktuell erfolgt die Abstimmung mit dem Bauherrn über das weitere Vorgehen.*

*Der Bauantrag wurde eingereicht und ist beim Landkreis Spree-Neiße in Bearbeitung, parallel wird die Finanzierung des Bauvorhabens geprüft.*

### Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur

*In Vorbereitung der Fortschreibung des INSEKs hat die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss mit den vorgesehenen prioritären Maßnahmen im Bereich des Bildungscampus Altstadt Ost erarbeitet (SVV 092/2022).*

#### **Bereich Kita:**

\*\*\*

*Am 06. Juni 2023 fand ein erstes Abstimmungsgespräch zu den Möglichkeiten der Gebäudenutzung unter Einbeziehung der Forderungen der Unteren Denkmalschutzbehörde statt.*

\*\*\*

*Im Rahmen des Förderaufrufes „Nachhaltige Stadtentwicklung in der EFRE-Förderperiode 2021–2027 – Funktionale Stärkung Zentraler Orte (NaS)“ wurde fristgerecht zum 31. Oktober 2023 ein Antrag für das Objekt Alte Poststraße 63 – „Kita mit weiteren sozialen Angeboten“ eingereicht.*

*Die weiterführende restauratorische und bauhistorische Untersuchung liegt vor.*

\*\*\*

*Aktuell erfolgt der Abgleich mit möglichen Betreuungskonzepten.*

\*\*\*

Der Antrag im ersten Aufruf „Nachhaltige Stadtentwicklung in der EFRE-Förderperiode 2021–2027 – Funktionale Stärkung Zentraler Orte (NaS)“ konnte nicht berücksichtigt werden, da die pflichtige Aufgabe der Kommune, die Kindertagesbetreuung, zum damaligen Planungsstand einen zu großen Anteil im Bestandgebäude einnahm. Das Projekt wurde seither gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro weiter qualifiziert, indem der überwiegende Teil der Kindertagesbetreuung in einem Anbau geplant wird. Mit dieser neuen Konzeption wird die Sanierung des Bestandsgebäudes nochmals zur Antragsstellung im dritten Aufruf des NaS-Programms vorbereitet. Ebenso werden Kofinanzierungen sowie die Finanzierung des Anbaus über weitere Fördermöglichkeiten geprüft.

**Bereich Schule:**

\*\*\*

*Wie der SVV 009/2023 (Beitrittsbeschluss) zur Haushaltssatzung zu entnehmen ist, wurde durch die Kommunalaufsicht die Aufnahme des Kredites für die Finanzierung des „Schulcampus“ in der Altstadt Ost im Rahmen der Haushaltsplanung 2023/2024 (vorerst) nicht genehmigt, da die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens noch nicht dargestellt werden konnte.*

\*\*\*

*Mit Vertretern des Landkreises Spree-Neiße gab es eine Abstimmung über Art, Umfang und Inhalt der angeforderten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.*

*Die am 19. Oktober 2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 – 2027 der Stadt Guben wurde durch das zuständige Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ohne Auflage und Nebenbestimmungen im August 2023 genehmigt.*

\*\*\*

*Im Rahmen einer offenen Schulkonferenz der Friedensschule Grundschule in der Alten Färberei wurden am 09. Januar 2024, analog wie vorher in den Fachausschüssen, die erarbeiteten Varianten der Raum- und Verkehrsplanung vorgestellt.*

*Die Erarbeitung der Wirtschaftlichkeitsanalyse ist beauftragt und soll noch im ersten Quartal 2024 abgeschlossen werden.*

*Der finale Entwurf der Wirtschaftlichkeitsanalyse befindet sich aktuell in der Abstimmung.*

\*\*\*

Die Information über das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsanalyse erfolgt über die Informationsvorlage I 014/2024. Nächste Umsetzungsschritte wären die Objektplanung sowie die Umsetzung der Baumaßnahme. Dafür ist zunächst die jeweilige Finanzierung zu klären.

**Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens**

\*\*\*

**1. BA Platz des Gedenkens:**

\*\*\*

*Der Zuschlag an das ausführende Unternehmen wurde in der Sondersitzung der SVV am 30. August 2023 erteilt.*

\*\*\*

*Der Baubeginn ist für den 25. September 2023 geplant.*

\*\*\*

*Die Arbeiten zur Neugestaltung am Platz des Gedenkens wurden am 11. Juli 2024 fertiggestellt. Anschließend wird der Bereich zur Nutzung freigegeben. Die öffentliche Übergabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt unter Teilnahme der Denkmalfachbehörde und Vertretern des Zuwendungsgebers.*

Die feierliche Eröffnung fand am 16. September 2024 statt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

## 2. BA Friedrich-Engels-Straße:

\*\*\*

*Mit den Bauleistungen wurde am 12. Juni 2023 im Kreuzungsbereich Friedrich-Engels-Straße/Rosa-Luxemburg-Straße begonnen.*

\*\*\*

*Parallel zur Verlegung des Regenwasserkanals erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitungen des GWAZ.*

\*\*\*

*Die Leistungen der Medienträger sind abgeschlossen. Derzeit werden die Bordeinfassungen im Fahrbahnbereich realisiert. Die Fertigstellung ist für September 2024 geplant.*

*Die Herstellung der Bordanlagen ist größtenteils abgeschlossen. Derzeit erfolgen der Einbau der ungebundenen Tragschichten im Geh- und Fahrbahnbereich und der Beginn der Herstellung der Oberflächenbefestigungen.*

Die Rad- und Gehwege sind fertiggestellt. Aktuell erfolgt die Herstellung der Parkflächen und die Vorbereitungen zum Einbau der Asphaltsschichten im Fahrbahnbereich. Die Fertigstellung des Bauabschnittes ist für Ende September 2024 geplant, gefolgt von der Verkehrsfreigabe. Die offizielle Eröffnung ist für Ende Oktober 2024 vorgesehen.

## **Teilprogramm Rückbau (WNE RB)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

#### Ahornstraße 7 – 11

\*\*\*

*Für die Ahornstraße 7 - 11 liegt das Ergebnis der Plausibilitätsprüfung vor, sodass auf dieser Basis der Ordnungsmaßnahmenvertrag mit dem Eigentümer abgeschlossen wurde.*

\*\*\*

*Das Vorhaben ist bis auf Restleistungen fertiggestellt. Die Schlussrechnung wird in Kürze erwartet.*

#### Dr.-Külz-Straße 2 – 8/Goethestraße 92 – 92 D, 96 – 96 D

*Die Mieter der Wohnblöcke wurden über die geplanten Abrisse informiert. Spätestens im Jahr 2025 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.*

#### Dr.-Külz-Straße 7 – 13 und Gerhart-Hauptmann-Straße 1 – 9, 52 – 58

Die Mieter der Wohnblöcke wurden über die geplanten Abrisse informiert. Spätestens im Jahr 2026 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

#### Weitere Rückbauvorhaben

*Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen.*

*Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen wurden in der Stadtumbaustategie berücksichtigt. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH frühzeitig entsprechend informieren.*

### **Aktives Stadtzentrum (ASZ)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

##### Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2024

Die nächste Händlerberatung findet am 21. Oktober 2024 im Smart City Büro statt.

Themenschwerpunkte:

- Aktuelles aus der Stadt Guben
- Termine und Veranstaltungen 2. Halbjahr 2024
- Information der Kooperation Gubener Altstadthändler
- Diskussion und Sonstiges

### **Sanierungsgebiete**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

\*\*\*

*Die Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ und 1. Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ - wurde als Vorlage SVV 099/2021/1 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2021 behandelt und beschlossen. Gleiches gilt für die Vorlage SVV 122/2021 „Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“.*

\*\*\*

*Die Anhörungsverfahren der noch offenen Grundstücke sind abgeschlossen.*

*Die Widerspruchsfrist ist abgelaufen, die eingeleiteten Widersprüche und Stundungsanträge sind in Bearbeitung. Das Mahnverfahren von nicht eingegangenen Beiträgen wurde eingeleitet.*

*Für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“ erfolgt aktuell die Sondierung der Flächen in Vorbereitung der Erstellung der Bescheide.*

### **LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

##### Ortskern Schlagsdorf 3. BA

*Der 3. BA erstreckt sich vom Bahnübergang bis zum Anschluss Neue Gasse und vollendet den Ausbau des Ortskern Schlagsdorf.*

\*\*\*

*Der Zuschlag für die Planungsleistungen wird im Hauptausschuss am 26. Juni 2023 erteilt.*

\*\*\*

*Der Baubeginn ist für den 18. März 2024 geplant.*

*Derzeit erfolgen der Fahrbahnaufbruch und das Stellen erster Bordanlagen im östlichen Bereich. Im westlichen Abschnitt wurde mit der Verlegung des Regenwasserkanals begonnen. Die Arbeiten werden dort archäologisch begleitet. Regenwasserkanals begonnen.*

\*\*\*

*Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Die Fertigstellung erfolgt mit dem Einbau der Asphaltbefestigung der Fahrbahn in der 30. Kalenderwoche.*

Die feierliche Eröffnung fand am 06. September 2024 statt. Die Maßnahme ist abgeschlossen und wurde fristgerecht beim Landesamt für ländliche Entwicklung abgerechnet.

Mit der Fertigstellung ist die grundhafte Sanierung der Ortsdurchfahrt Schlagsdorf abgeschlossen.

### **Haus der Vereine Groß Breesen**

*Am 13. Februar 2023 ist der Fördermittelbescheid des Landesamtes für ländliche Entwicklung und Flurneuordnung LELF in Höhe von 862.000,00 Euro eingegangen.*

\*\*\*

*Das Obergeschoss konnte noch im Jahr 2023 fertiggestellt werden.*

\*\*\*

*Der Rohbau und die erste Dachabdichtung sind fertiggestellt.*

\*\*\*

*Die Vergabe der Außenanlagen musste wegen der Budgetüberschreitung aufgehoben werden. Aktuell erfolgt die Neuausschreibung mit optimiertem Leistungsumfang. Alle Leistungen zur Fertigstellung der Maßnahme sind beauftragt. Die Installationsarbeiten sind abgeschlossen. Aktuell erfolgen Arbeiten der Gewerke Maler, Fliesenleger und Trockenbau. Ab dem 16. Juli 2024 wird mit der Herstellung der Außenanlagen begonnen.*

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die feierliche Eröffnung findet am 25. September 2024 statt.

Aktuell erfolgt die Schlussrechnungslegung der Baulose.

### **Strukturwandel in der Lausitz**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

\*\*\*

*Über den aktuellen Stand in der Bearbeitung der Steckbriefe der Stadt Guben hat sich der Geschäftsführer des WRL GmbH, Heiko Jahn, am 01. Februar 2023 in Guben informiert.*

\*\*\*

*Hier die aktuelle Übersicht, auch zum Status der Projekte aus Guben insgesamt:*

WRL Nr.	Projekt	Projektinitiator	Zeitraum	Projektvolumen in TEUR	EA in TEUR	Status
319 (20)	Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 2)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	18.400,00	1.840,00	durch IMAG bestätigt
74 (21)	Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz (1. Etappe)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	4.220,00	422,00	durch IMAG bestätigt
154_211222	KoOp Guben-Gubin - Bauliche und technische Ertüchtigung eines Industriedenkmal als grenzübergreifendes Kooperationszentrum	Stadt Guben	2022 - 2024	8.300,00	830,00	in Bearbeitung (WRL)
155_211222	CO2-effiziente Wärmeversorgung für die Stadt und die Industrie in Guben	Stadt Guben	03/2022 - 12/2024	70.200,00	7.020,00	in Bearbeitung (WRL)
164_220214	Schaffung eines Mehrgenerationenhauses inkl. Kita durch Nachnutzung der denkmalgeschützten „Lehmanschen Villa“ in Guben	Stadt Guben	2023 - 2025	9.490,00	949,00	in Bearbeitung (WRL)
165_220214	Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebietes Guben Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00	670,00	in Bearbeitung (WRL)
LKSPN						
127_210806	Wasserstoffpipeline	LK SPN (+ weitere)	2021 - 2028	238.200,00	23.820,00	in Bearbeitung (WRL)
NWS						
210115_14	24/7-Gesundheits-KITA im Mehrgenerationen-Familienzentrum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2024	4.800,00	480,00	in Bearbeitung (WRL)
210415_82	Überregionales klinisches Versorgungszentrum: Regio-VZ mit "Portal"-Wohnraum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2025	11.800,00	1.180,00	in Bearbeitung (WRL)
DPGSA						
153_211222	Aufbau einer Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialakademie in der Stadt Guben	Deutsch-Polnischer Gesundheits- und Sozialverband e.V., Brandenburg (a.d.H.)	2022 - 2026	3.750,00	375,00	in Bearbeitung (WRL)
GuWo						
	Azubiwohnheim Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2025	11.000,00	1.100,00	in Bearbeitung GuWo
	Digital European Businesscenter Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2026	6.445,00	644,50	in Bearbeitung GuWo
<b>sonstige Projekte</b>						
	Hochwasserschutz IG-Süd Guben	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00		s. neuer Steckbrief
	Rail-Port im Industriegebiet Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	3.500,00		nicht in Bearbeitung
	Industriegebiet Deulowitz Nord	Stadt Guben	06/2025 - 06/2026	50.000,00		nicht in Bearbeitung

\*\*\*

Am 23. April 2024 findet die 11. Sitzung der Werkstatt 3 „Infrastruktur und Mobilität“ statt. Einzige Entscheidung in der Beratung wird die Empfehlung eines STARK-Projektes „Sichere und klimaschonende Wärmeversorgung des Industrieparks und der Stadt Guben – Teilprojekt „Potenzialanalyse zur Nutzung von Tiefengeothermie“ sein. Unter der Voraussetzung der Bestätigung in der Werkstatt und anschließend in der IMAG sollen die ersten belastbaren Ergebnisse noch im IV. Quartal 2024 vorliegen. Anschließend wird der bereits gestellte Antrag über die Wärmeversorgung insgesamt modifiziert. Die Ergebnisse werden ggf. auch in die kommunale Wärmeplanung berücksichtigt.

Im Ergebnis der Sitzung vom 23. April 2024 ergibt sich eine Empfehlung der Werkstattmitglieder. Das Projekt ist bereits beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragt. Es wird mit einer Bearbeitungszeit von 6 Monaten gerechnet. Voraussichtlicher Projektstart nach Vergabe ist für Februar 2025 geplant.

Am 07. Mai 2024 folgte der EU-Kommissar Breton der Einladung der Vertreter der Lausitzrunde. Er überzeugte sich am Beispiel des Industrieparks Schwarze Pumpe

*über die Potenziale im Zusammenhang mit der Bewerbung der Region zur Net Zero Valley. Der Bürgermeister hat dabei die Sprecherin der Lausitzrunde, Bürgermeisterin Herntier aus Spremberg, vertreten und die Veranstaltung moderiert. In einer gemeinsamen Kabinettsitzung der Landesregierungen aus Brandenburg und Sachsen wurde die Unterstützung bei der Bewerbung der Region zugesichert. Gleichermaßen gibt es Signale für eine Unterstützung aus dem Bundeswirtschaftsministerium.*

*Innerhalb des Förderprogramms ist die Quote des Eigenanteils auf 30 % erhöht. In der Stadtverwaltung werden aktuell Anstrengungen unternommen, gegebenenfalls unter Erarbeitung eines modifizierten Fördermittelantrages, den Eigenanteil zu reduzieren. Dieser Umstand führt zu einer Verzögerung im Projektablauf.*

## **Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

\*\*\*

*Im Fachausschuss WSBWE am 07. September 2023 war Herr Beyer von der LEAG zu Gast und berichtete über die Transformation des Unternehmens unter dem Arbeitstitel „GigawattFactory“.*

\*\*\*

*Am 07. Dezember 2023 fand die 126. Sitzung des Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde statt. Durch das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe wurde erklärt, dass trotz planmäßigem Abschluss des Tagebaus voraussichtlich bis März 2024 eine partielle Kohleförderung erfolgt, um den notwendigen Freiraum für die Errichtung einer Anlage zur Kippensicherung zu schaffen.*

*Am 18. April 2024 findet die nächste Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt.*

*Der Braunkohletag 2024 findet am 06. Juni 2024 in Cottbus statt.*

*Am 04. Juli 2024 fand die 128. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde statt. Es erfolgten Berichterstattungen zum Stand der Rekultivierungsarbeiten, Bergschäden und zum Monitoring der Immissionsbelastungen.*

Anfang September war Baubeginn für das erste PV-Großprojekt im Tagebau Jänschwalde, welches die LEAG Renewables GmbH entwickelt und umsetzt: Ein 31 Megawatt-Solarpark entsteht auf einer rund 40 Hektar großen Böschungfläche der Asche-deponie Jänschwalde I, die sich auf rekultivierten Flächen des Tagebaus Jänschwalde befindet. Der für den Aufbau des Solarparks vorgesehene Deponieabschnitt ist bereits stillgelegt während andere Abschnitte der Deponie weiterhin für die Gipslagerung genutzt werden. Die Nach- bzw. Zwischennutzung ehemals industriell genutzter Flächen, wie Bergbaufolgeland sind ein essentieller Bestandteil des LEAG-Energiekonzeptes GigawattFactory. Nach Fertigstellung wird der PV-Park Deponie Jänschwalde I aus rund 55.000 Modulen bestehen und fast 9.000 Drei-Personen-Haushalte mit Grünstrom versorgen. Der dimensionierte Ausbau von Solar- und Windstrom soll zunehmend ein Wirtschaftsfaktor für die Strukturentwicklung im Lausitzer Revier werden und gleichzeitig die erfolgreiche Ansiedlung von Projekten zur mobilen und energetischen Nutzung von Wasserstoff ermöglichen.

## **Hochwasserschutz**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

#### **2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)**

*Aufgrund unterschiedlicher Sachverhalte wurde nach Auskunft des LfU die Fertigstellung der Maßnahme in das 1. Quartal 2023 verschoben.*

\*\*\*

*Die Maßnahme wurde nach Aussage des LfU am 30. August 2023 fertiggestellt.*

\*\*\*

*Der Abschnitt wurde am 18. Oktober 2023 feierlich übergeben. Die Funktionsprobe der Pumpen steht aufgrund von Niedrigwasser in der Egelneiße noch aus.*

#### **2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)**

*In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde erklärt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer ausgeschrieben werden.*

\*\*\*

*Nach Aussage des LfU vom 21. Januar 2022 ist die Vergabe der Bauleistungen für das II. Quartal 2022 geplant.*

\*\*\*

*Am 18. Oktober 2023 wurde der 1. Spatenstich zur Sanierung der Uferwand vollzogen. Den Zuschlag hat die Firma STRABAG erhalten und die Fertigstellung ist für November 2024 vorgesehen.*

*Die Baustraße im Bereich der Neiße ist fertiggestellt und aktuell erfolgt das Einbringen der Bohrpfähle zur Bauwerksstabilisierung.*

*Derzeit werden die Vorbereitungen zur Stabilisierung der Uferwand realisiert.*

*Die Arbeiten laufen nach Aussage des Landesamtes für Umwelt planmäßig.*

**Die letzte Hochwasserschadenslage hat sowohl den fertiggestellten als auch den noch in Bau befindlichen Teil des Neißeufers betroffen. Der Einlauf in die Egelneiße wurde verschlossen und das Auslaufpumpwerk wäre im Bedarfsfall einsatzbereit gewesen. Die Bauarbeiten im 3. Teilobjekt wurden zeitweilig eingestellt. Unabhängig von dieser Verzögerung ist die Fertigstellung weiterhin für Ende 2024 geplant.**

#### **3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße**

*Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.*

*Der Bürgermeister hat den Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) zu einem Besuch nach Guben eingeladen. Ziel ist es dabei, auf die Fortsetzung vorbereitende Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes für das Industriegebiet hinzuwirken.*

## Industriegebiet

*Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern.*

\*\*\*

*Die Bedeutung des Hochwasserschutzes am Industriegebiet Guben wurde Minister Vogel am 26. Mai 2021 im Rahmen des Baustellenbesuches durch den Bürgermeister nochmals dargestellt.*

\*\*\*

*In Abstimmung mit dem Ministerium, dem Landesamt und der WRL wird aktuelle eine Modifizierung des Projektsteckbriefes erarbeitet. Ein positives Votum des Antrages ist Aussicht gestellt.*

\*\*\*

*Am 06. April 2023 fand ein Arbeitsgespräch mit der Abteilungsleiterin des MLUK Frau Herrmann zum Hochwasserschutz in Guben statt.*

\*\*\*

*Eine zeitnahe Verbesserung des HWS am Industriegebiet konnte nicht in Aussicht gestellt werden.*

*Der aktuelle Stand soll im Rahmen der Übergabe des Auslaufbauwerks abgefragt werden.*

*Im Rahmen der Veranstaltung über die Inbetriebnahme des Auslaufbauwerkes gab es keine neuen Aussagen von Seiten des Ministeriums. Der Staatssekretärin, Anja Boudon, im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg wurde die Situation dargestellt und es wurde um Unterstützung gebeten.*

*Am 15. Februar 2024 waren Vertreter des MLUK und des LfU im Fachausschuss UVOSE zu Gast. Nach den Aussagen der Vertreter ist eine Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebiets mittelfristig nicht darstellbar. Die Planungen ruhen aktuell aufgrund anderer Priorisierungen und Personalmangel im zuständigen Referat. Der Sachstand aus Sicht der Stadt Guben ist unbefriedigend und entspricht nicht den Abstimmungen aus dem Jahr 2023. Der Bürgermeister wird deshalb hier gesondert intervenieren.*

*Minister Vogel war am 31. Juli 2024 zu einem Arbeitsbesuch in Guben. Für den Bereich am Industriegebiet wurde erklärt, dass aktuell die Auswertung der Vermessung erfolgt. Eine Erhöhung der Deichanlage kann nach Aussage des MLUK nur in westliche Richtung erfolgen. Das bedeutet eine Verlegung der Kreisstraße, was einen zusätzlichen finanziellen Aufwand erfordert. Der Minister erklärte, dass man eine partielle Ertüchtigung der Deichanlage favorisiert.*

**Die aktuelle Hochwasserlage (Stufe I) hat den Betriebsablauf nach Kenntnis der Stadtverwaltung nicht beeinträchtigt.**

## **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

- **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

\*\*\*

*Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus.*

*Auf Nachfrage hat das MIK eine Entscheidung für das erste Quartal 2022 angekündigt. Erneut gab es Anforderungen aktualisierter Unterlagen.*

*Die Stadtverwaltung wurde aufgefordert, zur weiteren Beurteilung den testierten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 vorzulegen.*

Die Beschlüsse zum testierten Jahresabschluss 2019 (auch 2020) sollen in der SVV am 06. November 2024 gefasst werden.

## **Förderprojekte**

### **Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

\*\*\*

#### **2. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben**

*Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.*

\*\*\*

*Im Oktober 2023 erfolgte die Verwendungsprüfung vor Ort durch das Brandenburgische Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV).*

*Das Projekt wurde bis zum 31. Dezember 2023 verlängert.*

\*\*\*

*Somit erfolgte mit dem 5. Nachtrag die Erhöhung der EFRE-Förderung von 479.300,00 Euro auf 600.705,63 Euro (um 121.405,63 Euro), entsprechend der von 563.882,35 Euro auf 706.712,50 Euro gestiegenen Gesamtkosten des Projektes.*

*Das 6. Zertifikat zum abschließenden Partnerbericht wurde ausgestellt.*

#### **3. KPF-Projekte**

\*\*\*

*Alle KPF-Projekte der Stadt Guben von der sog. alten Förderperiode wurden umgesetzt und abgerechnet.*

\*\*\*

*Die erste Antragstellung in der Förderperiode 2021 – 2027 ist erfolgt. Die Stadt Guben hat bereits 2 KPF-Anträge im Rahmen des Frühlingfestes sowie 1 KPF-Antrag für den Oderlandmarsch 2024 eingereicht. Die Antragstellung für die deutsch-polnischen Meisterschaften der Grundschulen ist vorbereitet.*

Die neuen KPF-Anträge werden für den 1. Call vorbereitet.

## **Kooperationsprogramm INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021 – 2027 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“**

*Schon seit Anfang 2020 laufen die Vorarbeiten für die nächste Förderperiode in unserem Fördergebiet.*

*\*\**

*Das Programm verfolgt diese Ziele in den vier Prioritäten:*

- 1. grenzüberschreitende Innovationspotenziale aktivieren,*
- 2. gemeinsam den Klimawandel bewältigen und die Natur bewahren,*
- 3. bessere Teilhabe am grenzüberschreitenden Alltag durch Sprache, Kultur und Tourismus ermöglichen,*
- 4. Vertrauen stärken, grenzüberschreitende Entwicklung gemeinsam gestalten.*

*\*\*\**

*Die Fortsetzung des Projektes „Zwei Rathäuser - eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde im Ergebnis einer Beratung mit dem technischen Sekretariat in Frankfurt/Oder zurückgestellt.*

*\*\*\**

*Auch mit unserem Krankenhaus haben wir eine Absichtserklärung abgeschlossen. Es handelt sich dabei um die Unterstützung und Beteiligung als assoziierter Projektpartner am grenzüberschreitenden Projekt des Naémi-Wilke-Stifts (NWS) zur „Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin - Guben“ im Rahmen der Priorität IV des Kooperationsprogramms INTERREG VIA Brandenburg - Polen 2021-2027 im Bereich grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung, insbesondere um den Erfahrungs-, Kompetenz- und Wissensaustausch zu ermöglichen.*

*Im Rahmen des o.g. Projektes wurde Anfang 2024 die Projektmanagementgruppe einberufen, die sich bisher schon zwei Mal getroffen hat. Am 16. April 2024 hat die deutsch-polnische Kick-Off-Veranstaltung im Rahmen des Projektes stattgefunden. Die Sitzungen der deutsch-polnischen Projektmanagementgruppe finden einmal pro Quartal statt.*

### **1. INTERREG-Projekt „Grenzüberschreitende Zusammenführung vom Rad-, Bahn- und Wassertourismus in der Region der Grenzübergänge Coschen-Żytowań und Guben-Gubin“**

*Der Projektantrag wurde im 1. Call des Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg-Polen 2021 – 2027 rechtzeitig eingereicht und wird aktuell bewertet. Als Lead-Partner fungiert der Landkreis Krosno Odrzańskie und als Projektpartner die Stadt Gubin.*

*\*\*\**

*Gesamtkosten des Projektes: 4.384.075,37 Euro, davon Stadt Guben: 2.771.854,80 Euro; beantragte EFRE-Förderung Guben: 2.010.980,65 Euro (72,55 %).*

*\*\*\**

*Das Projekt wurde durch den Begleitausschuss bestätigt und hat somit eine EFRE-Förderung in Höhe von insgesamt 3.244.493,76 Euro für alle Projektpartner bekommen. Davon entfallen 1.954.717,32 Euro EFRE-Mittel auf die Stadt Guben.*

*Momentan werden durch alle Projektpartner die Nachforderungen vor der Übergabe des Zuwendungsvertrags bearbeitet.*

*Alle Unterlagen wurden vollständig eingereicht.*

Der Zuwendungsvertrag liegt seit 10. September 2024 vor. Laut Vertrag ist der Projektstart für den 01. Dezember 2024 vorgesehen.

Im Rahmen des Projektes ist in Guben der Ausbau des Radweges (Cottbuser Straße) und Errichtung eines Rastplatzes (nähe Plastinarium) geplant. Im Rahmen des Projekts sollen die Sehenswürdigkeiten des Grenzraums, d.h. das Gebiet um die Grenzübergänge Coschen-Żytowan und Guben-Gubin mittels Ausbau der Radinfrastruktur, verbunden mit einer entsprechenden Begleitinfrastruktur und Informationsmaßnahmen, touristisch erschlossen werden. Die Maßnahmen sind darauf gerichtet, eine grenzüberschreitend vernetzte Radverkehrsinfrastruktur bereitzustellen. Dies erfolgt durch den Bau neuer sowie Ausbau bestehender Radwege und die Errichtung einer Begleitinfrastruktur.

## **Nationale Fördermittel**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

#### **Sportzentrum Kaltenborner Straße**

*Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro.*

\*\*\*

*Am 22. August 2022 wurde der offizielle Spatenstich vollzogen.*

\*\*\*

*Das Bauvorhaben ist abgeschlossen. Die technische Abnahme erfolgt am 16. April 2024. Die offizielle Übergabe an die Nutzer soll im Rahmen des Frühlingfestes erfolgen.*

*Eine feierliche Eröffnung fand am 26. Mai 2024 statt. Aktuell erfolgt die Schlussrechnungslegung der Baulose.*

#### **Bundesprogramms Investitionsgesetz Kohleregion**

##### **1. Neubau Parkplatz Gewerbegebiet Deulowitz**

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen EUROVIA VBU GmbH aus Kolkwitz. Die Planungsleistungen erfolgen durch iSA Ingenieure für Städtebau und Architektur aus Heltersberg.

Mit den Bauarbeiten wurde Anfang August 2024 begonnen. Derzeit erfolgt der Einbau des Rigolensystems zur Entwässerung. Die Fertigstellung ist für Ende 2024 geplant.

##### **2. Umverlegung Mittelspannungskabel in der Klaus-Herrmann-Straße**

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen ULT eG aus Guben. Die Planungsleistungen erfolgen durch IPRO consult aus Dresden.

Die Arbeiten haben im August 2024 begonnen. Derzeit erfolgt die Herstellung der Kabelgräben im nördlichen Bereich der Klaus-Herrmann-Straße.

### **Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung**

*Im Juni 2021 erhielt die Stadt Guben nach erfolgter Antragsstellung eine Zusage der Bundesförderung „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Laut Zuwendungsbescheide begann die Strategiephase Anfang 2022 und endet Ende 2022. Im Anschluss beginnt die Umsetzungsphase der Einzelprojekte.*

\*\*\*

*Die neue Guben App wurde erfolgreich entwickelt. Aktuell werden bis zu 20 Tester gesucht, um die App weiterzuentwickeln und Fehler zu beheben.*

\*\*\*

*In den nächsten Monaten erfolgt die Ausschreibung der Maßnahmen. Die Fertigstellung wird zum 31. Dezember 2025 erwartet. Der Bürgermeister vertritt im Beirat Smart City-Stufenplan die Kleinstädte in Deutschland.*

\*\*\*

*Herr Starick ist als Projektleiter ausgeschieden. Bis zur Nachbesetzung seiner Stelle bearbeitet Frau Handschick das Projekt.*

*Die Ausschreibung der Entwicklung der öffentlichen Webanwendung „Guben Cockpit“ ist erfolgt, der Zuschlag erfolgt am 01. März 2024.*

*Die Ausschreibung der Fachanwendung Resi.Form ist erfolgt. Der Zuschlag ist geplant für die Beratung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung am 24. April 2024. Mit Unterstützung des Beratungsbüros werden die zwei verbliebenen Steckbriefe konkretisiert und bis spätestens Mitte März 2024 zur Prüfung beim Fördermittelgeber eingereicht.*

*Am 07. Februar 2024 fand eine generationen- und grenzüberschreitende Bürgerbeteiligung mit Jugendlichen statt.*

*Kick-off mit dem bezuschlagten Entwickler zur Realisierung der öffentlichen Webanwendung „Guben Cockpit“ fand am 09. April 2024 statt. Damit beginnt die Umsetzung. Laut Leistungsbeschreibung soll das minimal brauchbare Produkt (MVP = minimum viable product) ein halbes Jahr später verfügbar sein.*

*Das Vergabeverfahren für die Entwicklung der Fachanwendung Resi.Form wurde nach Zustimmung in der Stadtverordnetenversammlung mit der Zuschlagserteilung abgeschlossen. Der Kick-off ist für den 27. Mai 2024 terminiert. Das MVP (minimum viable product) soll laut Leistungsbeschreibung in einem Jahr verfügbar sein.*

*Der Steckbrief für das Innovations- und Beteiligungszentrum ist beim Fördermittelgeber eingereicht. Mit dieser Maßnahme wird das Smart City Büro technisch aufgerüstet. Die Ausstattung soll auch für Vereine usw. nutzbar sein.*

*Frau Handschick-Ernst verlässt das Projekt Ende Mai 2024. Interimsweise übernehmen Frau Maj und Herr Jüngel das Projekt bis zur Nachbesetzung der Projektleitung und –bearbeitung. Das Verfahren zur Nachbesetzung läuft.*

**Ronny Jüngel und Katarzyna Maj bilden das neue Smart City Team. Auf dem Herbstmarkt wird die neue GubenApp offiziell veröffentlicht. Die Stadtverordneten haben eine**

Einladung zum 01. Oktober 2024 erhalten. Im Smart City Büro werden die ersten Maßnahmen gezeigt und können von allen Interessierten getestet werden. Die Werbung läuft über Plakate sowie im Neißer Echo.

## **II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten**

**s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024 und im Hauptausschuss am 18. September 2024**

### **Wirtschaftliche Entwicklung**

#### **Ansiedlung Rock Tech Lithium Inc.**

*Am 11. Oktober 2021 erklärte das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ihr Investitionsinteresse im Industriegebiet Guben. Insgesamt werden über 460 Millionen Euro in den Standort investiert. Langfristig sollen rund 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.*

\*\*\*

*Es besteht das Ziel, noch im Monat Februar 2022 Antragsunterlagen in Vorbereitung notwendiger Genehmigungen beim zuständigen Landesamt einzureichen.*

\*\*\*

*Die notwendigen Antragsunterlagen zum BImSchG-Verfahren wurden Ende Februar beim Landesamt für Umwelt eingereicht.*

\*\*\*

*Mit der vollständigen Genehmigung wird noch im ersten Quartal 2024 gerechnet. Offen hingegen ist die verbindliche Zusage zur Gewährung der beantragten Fördermittel.*

\*\*\*

*Ein neuer Aktionärsbrief wurde am 08. April 2024 durch Herrn Harbecke, CEO & Chairman of the Board, veröffentlicht. Darin mitgeteilt, dass die Verhandlungen zur Sicherung zusätzlicher Rohstoffe für den Konverter abgeschlossen werden. Der Aufbau neuer Partnerschaften mit globalen Lieferanten sowie Investitions- und Technologieexperten soll vorangetrieben werden. Außerdem werden die Verhandlungen über weitere Lithiumhydroxid-Abnahmeverträge fortgeführt. Grund für die Verzögerung des Genehmigungsverfahrens, so Rock Tech im Aktionärsbrief, waren Engpässe bei den akkreditierten Laboren, für die letzten Bodenprobenuntersuchungen aus Guben.*

\*\*\*

*Pressemitteilung vom 07. Mai 2024:*

*Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWK) hat Rock Tech Lithium mitgeteilt, dass eine Förderung der geplanten Lithium Raffinerien in der Lausitz im Rahmen der Förderrichtlinie „Resilienz und Nachhaltigkeit des Ökosystems der Batteriezellfertigung“ (TCTF) nicht möglich ist. Grund sei die angespannte Haushaltslage. Das Land Brandenburg sichert im gleichen Zug weiter seine volle finanzielle Unterstützung zu und prüft mit Hochdruck, wie die Anlage in Guben substantiell unterstützt werden kann. Auch die Förderanträge auf weitere Bundesmittel z.B. aus Bürgschaften haben weiter Bestand. Es bestehen weiterhin also ausreichend Förderoptionen, die einen wesentlichen Teil zur*

*Realisierung der Gesamtfinanzierung auch mit weiteren Partnern möglich und sinnvoll machen. Rock Tech bedauert die Entscheidung des BMWK und prüft nun alle weiteren Optionen umso intensiver. Priorität hat die Realisierung der Anlage mit der Unterstützung des Landes Brandenburg.*

*Zitat Dirk Harbecke (CEO & Chairman): „Von der Fortführung der Subventionsgespräche auf Landesebene versprechen wir uns ein zügiges Verfahren, damit wir schnellstmöglich eine finale Investitionsentscheidung treffen können.“*

*Rock Tech erhält bis zu 100 Millionen Euro an Fördermitteln für seine deutsche Lithium Raffinerie. Die Finanzierung wird durch das Land Brandenburg und das Eisenbahn-Bundesamt in Aussicht gestellt. Zusätzlich wurden Anträge auf Bundesbürgschaften eingereicht.*

*Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg hat eine bindende Absichtserklärung (Letter of Intent, LOI) ausgestellt, in dem es bis zu 90 Millionen Euro an Fördermitteln für den Lithiumkonverter von Rock Tech in Guben zusagt. Zusätzlich hat das Eisenbahn-Bundesamt nach eingehender Prüfung des Antrags zur Schieneninfrastruktur von Rock Tech einen Zuschuss von bis zu 10 Millionen Euro für den Standort in Aussicht gestellt.*

*Die Fördermittel werden über die Bauzeit als nicht rückzahlbare Eigenkapitalzuschüsse ausgezahlt. Die Auszahlung ist vorbehaltlich der vollständigen Eigen- und Fremdfinanzierung des Projektes. Darüber hinaus läuft das Antragsverfahren für Bundesbürgschaften in Höhe von bis zu 400 Millionen Euro zur Unterstützung der Fremdfinanzierung des Projektes.*

**Am 11. und 12. September 2024** weilte der CEO des Unternehmens, Dirk Harbecke, in Guben und Spremberg. Hintergrund für den Termin in Guben war die Information über den aktuellen Stand bei der Sicherung der Gesamtfinanzierung des Investments. Am 12. September 2024 fand in Spremberg die 1. Zukunftskonferenz der Lausitzrunde statt. Hier gab es Gespräche mit dem Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg sowie weiteren Akteuren aus der Branche.

### **Ansiedlung JACK LINK'S LSI – Germany GmbH**

*Das notwendige Genehmigungsverfahren ist noch in der Bearbeitung. Mit einem Abschluss wird im ersten Quartal 2022 gerechnet.*

\*\*\*

*Ab 10. Oktober 2022 beginnen die Erdarbeiten zur Errichtung der Produktionsstätte.*

\*\*\*

*Am 18. und 19. Januar 2024 besucht Jeroen Mustert, neu ernannter Geschäftsführer aus Amsterdam, die Stadt Guben. Das Unternehmen hat auch Behördenvertreter für den 19. Januar 2024 zum Richtfest eingeladen.*

*Der Antrittsbesuch des neuen Werkleiters für das Werk in Ansbach ist für die 9. Kalenderwoche in Guben geplant.*

*Die Begleitung der Stadtverwaltung Guben für das Investment erfolgen kontinuierlich. Aktuell wird weiterhin an der Umsetzung der Vereinbarungen im städtebaulichen Vertrag gearbeitet.*

*Die ersten Lieferungen für die Produktionsmaschinen sind für Juni 2024 angekündigt. Zukünftige Beschäftigte werden aktuell am Standort in Ansbach qualifiziert. Derzeit wird das Vergabeverfahren zur Errichtung von Parkplätzen durchgeführt. Die Bauzeit ist von Juli bis Oktober 2024 geplant. Ein weiteres Teilprojekt ist ein Leitungsaustausch im Mittelspannungsnetz im Bereich der Klaus-Herrmann-Straße. Diese Arbeiten werden voraussichtlich im August 2024 beginnen.*

*Die ersten technischen Anlagen der Produktionslinie werden installiert. Die Einarbeitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Ansbach ist in einer ersten Phase abgeschlossen.*

Am 12. September 2024 wurde die erste in Guben produzierte Tranche der BiFi in die Räucherammer transportiert (nicht für den Verkauf bestimmt). Damit konnte die Abnahme der Lebensmittelproduktion durch das zuständige Hygieneamt des Landkreises Spree-Neiße beginnen. Am 13. September 2024 gab es eine Festveranstaltung anlässlich des zehnjährigen Engagements des Unternehmens Jack Links in Europa. Die Veranstaltung fand im Werk Ansbach statt. Der Bürgermeister und der Büroleiter haben die Grüße aus der zukünftigen Produktionsstätte in Guben überbracht.

### **Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd**

*Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksau) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.*

\*\*\*

*Mit Posteingang vom 03. März 2021 liegt der Fördermittelbescheid zur Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben Süd II vor.*

\*\*\*

*Die Erstellung der weiteren Planungsunterlagen wurde durch die Investitionsvorhaben im Industriegebiet priorisiert.*

\*\*\*

*In Vorbereitung befinden sich der Rückbau der Industrieanlage von Performance Fibers und die Ergänzung der nördlichen Gaseinspeisung.*

\*\*\*

*Die Arbeiten zur Baufeldfreimachung sind abgeschlossen und das Baufeld wurde entsprechend dem städtebaulichen Vertrag an Rock Tech übergeben.*

\*\*\*

*Die ONTRAS wird zur Umverlegung der Gashochdruckleitung die Entwurfsplanung erstellen. Diese bildet die Grundlage für eine mögliche Erweiterung des Fördermittelbescheides der ILB zur Finanzierung der Maßnahme.*

\*\*\*

*Die Hauptzufahrt ist mit einer weiteren Standspur für Lkw fertiggestellt und für die Nutzung freigegeben.*

*Der Beginn zum Rückbau des Gebäudes musste aufgrund einer Vergaberüge zurückgestellt werden.*

\*\*\*

Die ILB hat mit Datum vom 22. Dezember 2023 dem Änderungsantrag der Stadt Guben aufgrund der notwendigen Bedarfsanpassung zugestimmt. Damit stehen für die Maßnahmen zur südlichen Erweiterung des Industriegebietes rund 11,6 Mio. Euro Fördermittel zur Verfügung.

Aktuell laufen die Vergabeverfahren zum Rückbau der ehemaligen Spinnerei, der Erweiterung der Videoüberwachung und dem Ausbau des Gasnetzes im Industriegebiet. Für die Umverlegung der Ferngasleitung der ONTRAS wurden vorbereitende Leistungen zur Trassensicherung realisiert. Das nunmehr zu wiederholende Vergabeverfahren zum Abriss des Gebäudes (ehemals Performance Fibers) ist in der Bearbeitung.

Der Auftrag zum Rückbau der ehemaligen Spinnerei wurde an die Firma Solt GmbH aus Berlin erteilt. Beginn der Maßnahme ist der 15. April 2024. Die Fertigstellung ist für September 2024 vorgesehen.

Ebenfalls wurde der Auftrag zum Ausbau des Gasnetzes im Industriegebiet an die Firma RSC aus Cottbus erteilt. Der Baubeginn ist für Anfang Juni 2024 eingeplant.

Die Ausschreibungen zur Videoüberwachung und Errichtung einer Gasdruckregelstation mussten aufgrund von nicht wertbaren Angeboten wiederholt werden.

Die Unterlagen zur Genehmigung der Umverlegung der Ferngasleitung der ONTRAS wurden Ende März 2024 beim Landesbergamt eingereicht.

Für die Errichtung der Gleisanlagen wurden die Planungen mit der Firma Rock Tech abgestimmt und werden Anfang Mai 2024 an die Landeseisenbahnaufsicht zur Prüfung und Genehmigung übergeben.

Die Zuschläge der Leistungen zur Videoüberwachung und der Gasdruckregelstation sollen in der Stadtverordnetenversammlung am 05. Juni 2024 erteilt werden.

Mit dem Rückbau der Industrieanlage wurde die Firma SOLT GmbH beauftragt. Die Arbeiten haben im Mai 2024 begonnen und die Fertigstellung ist für September 2024 vorgesehen.

Für die Leistungen zur Videoüberwachung und der Erweiterung der Gasversorgung fanden die Bauanlaufberatungen statt. Diese Arbeiten werden im Juli 2024 beginnen.

Für die Umverlegung der ONTRAS-Leitung wird die Genehmigung durch das Landesbergamt erwartet. Die ONTRAS plant einen Baubeginn im August 2024.

Die Leistungen zur Instandsetzung der Bestandsgleisanlagen wurden in der 27. Kalenderwoche abgeschlossen.

Im Rahmen der Genehmigung der neuen Gleisanlagen gab es Nachforderungen durch die Landeseisenbahnaufsicht. Die Unterlagen wurden nachgereicht.

Die Rückbauarbeiten der ehemaligen Spinnerei werden erst zum Ende des Jahres abgeschlossen. Aktuell erfolgt die Umverlegung der ONTRAS-Leitung. Der Umbindetermin ist für den 07. November 2024 vorgesehen.

Im Industriegebiet erfolgt gleichzeitig der Austausch von Teilbereichen der vorhandenen Gasleitung. Diese Leistung wird wegen der Erhöhung der Druckstufe im gesamten Industriegebiet erforderlich.

Die Leistungen im Straßenbau sind, mit der Fertigstellung der Verlängerung der Straße I, abgeschlossen.

## **Botree Cycling**

*Das chinesische Unternehmen plant in Guben den Bau einer Batterie-Recycling-Anlage sowie eines Ausbildungs- und Trainingszentrums für Batterie-Recycling-Fachkräfte. Der Standort Guben ist nach Angaben des Unternehmens der erste Standort in Europa. Am 16. November 2022 fand die Arbeitsberatung statt, in der der CEO des Unternehmens, Dr. Xiao LIN, das Ansiedlungsvorhaben ausführlich präsentierte.*

\*\*\*

*Das geplante Investitionsvolumen am Standort Guben beträgt bis zu 100 Millionen Euro. Es sollen ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort beschäftigt werden. Insgesamt umfasst die notwendige Fläche ca. 3,8 Hektar. Die Batterie-Recycling-Anlage soll planmäßig 2025 in Betrieb gehen.*

\*\*\*

*Am 11. September 2023 fanden in Guben und Gubin weitere Gespräche statt. Bis Mitte September soll die Beurkundung der Gründung der Gesellschaft (Geschäftssitz Guben) abgeschlossen sein. Die v.g. Gespräche fanden auch in Anwesenheit eines weiteren Investors statt.*

*Zuletzt fand eine Abstimmung über den Standort des Investments in der Stadtverwaltung statt. Zur weiteren Qualifizierung ist aktuell eine Abstimmung auch mit Rock Tech notwendig. Verhandlungen über einen Flächenerwerb mit Optionen wurde fortgesetzt. Die Absicht des Investors, das Investment im Industriegebiet in Guben durchzuführen, wurde zwischenzeitlich durch den Abschluss eines Letter of Intent (LOI) präzisiert. Im Auftrag von Botree führt ein Architekturbüro aus Wien eine Due-Diligence-Prüfung (Ist der Standort für das Investment geeignet?) für den Standort durch.*

Die Verhandlungen zur Ansiedlung im Industriegebiet wurden fortgesetzt. Dazu fanden zwei Termine statt. Am 09. September 2024 (online) und am 16. September 2024 in Potsdam. Es wurde zunächst mitgeteilt, dass die Due Diligence (Prüfung der Standortvoraussetzung) abgeschlossen wurde und sich der Standort Guben als vorteilhaft erwiesen hat. Derzeit wird an der Präzisierung der Flächen aufgearbeitet. Gleichzeitig gibt es einen Wunsch des Investors, ein Angebot für die weiteren Optionsflächen zu erhalten. Es ist davon auszugehen, dass notwendige Beschlussfassungen in der SVV im ersten Quartal 2025 notwendig sind.

## **TREVIRA GmbH**

\*\*\*

*Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen. Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt.*

\*\*\*

*Die Restrukturierungsmaßnahmen wurden im zweiten Halbjahr 2023 abgeschlossen. Im Rahmen einer Belegschaftsversammlung wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die aktuelle Situation im Unternehmen und in der Faserbranche insgesamt von Seiten der Geschäftsführung erläutert. Dabei wurde auch bekannt, dass der langjährige*

Werkleiter, Thomas Rademacher, einvernehmlich zum 31. Dezember 2024 in den Ruhestand geht. Der neue Werkleiter, der gleichzeitig auch den Standort in Bobingen verantworten wird, wurde vorgestellt.

### **Breitbandausbau in Guben**

\*\*\*

*Eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist, unter Berücksichtigung der Entscheidung über die SVV 027/2022 „Grundsatzbeschluss zur Teilnahme und Umsetzung des Förderprogramm „Graue Flecken“ zur Förderung des Breitbandausbaus in Guben“, nicht erneut notwendig.*

\*\*\*

*Im Rahmen der vorgesehenen interkommunalen Zusammenarbeit zum weiteren Breitbandausbau übernimmt der Landkreis für alle Kommunen des Landkreises die Vorbereitung, Umsetzung und Abwicklung von geförderten Infrastrukturmaßnahmen der Breitbandentwicklung im Landkreis. Dies umfasst folgende Aufgaben:*

- 1. Stellung von Förderanträgen für Beratungsleistungen entsprechend der Vorgaben des Bundes.*
- 2. Durchführung des Markterkundungsverfahrens und der Ausbauplanung.*
- 3. Stellung von Infrastrukturförderanträgen nach der jeweils geltenden Bundesrichtlinie Breitbandausbau für die förderfähigen Adressen im vorgesehenen Ausbaugebiet.*
- 4. Beantragung von Kofinanzierung beim Land Brandenburg oder der Investitionsbank des Landes Brandenburg und Führung von Verhandlungen mit anderen Finanzinstituten zur Kofinanzierung von Breitbandinfrastrukturvorhaben.*
- 5. Vorbereitung und Durchführung von öffentlichen Ausschreibungen zur Umsetzung der Breitbandinfrastrukturmaßnahmen gemäß Bundesförderprogramm.*
- 6. Verhandlungen mit Telekommunikationsunternehmen zum Abschluss von Verträgen zu Breitbandinfrastrukturmaßnahmen inklusive Durchführung des Genehmigungsprozesses der Verträge mit der Bundesnetzagentur entsprechend den gewählten Fördermodellen.*
- 7. Sachgerechte Verwendung der Fördermittel, inklusive Abruf, Abrechnung und Mittelverwendungsnachweise gegenüber den Zuwendungsgebern Bund und Land Brandenburg sowie den betroffenen Gemeinden, Städten und Ämtern.*
- 8. Begleitung sowie laufende Dokumentation der Errichtung der Breitbandinfrastruktur und der Inbetriebnahme und Übergabe.*

*Der nächste Schritt sieht vor, einen Antrag auf Fördermittel für Beratungsleistungen einzureichen. Zur Auswertung des Markterkundungsverfahrens, der Vorbereitung und Durchführung der Antragstellung sowie die Ausschreibung für das Ausbauprojekt beabsichtigt der Landkreis, externe Berater hinzuzuziehen. Die Förderquote für die Beraterförderung beträgt 100 %.*

*Nach Auskunft des Projektleiters der CIT GmbH (verantwortlich für den Breitbandausbau beim Landkreis Spree-Neiße) begleiten aktuell zwei Büros die Erarbeitung der Leistungsverzeichnisse in Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung. Territorial soll der Landkreis dabei in einen nördlichen und einen südlichen Teil (in etwa die Autobahn als Grenze) aufgeteilt werden. Der Zuschlag soll*

*spätestens im vierten Quartal 2024 erfolgen und eine Vertragsunterzeichnung durch die Auftragnehmer und der Beginn der Realisierung ist für das erste Quartal 2025 geplant.*

### **Kommunale Wärmeplanung Guben**

\*\*\*

*Derzeit fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung. Das Förderprogramm bietet, besonders aufgrund der hohen Förderquote, zum jetzigen Zeitpunkt eine attraktive Förderkulisse. Bei Antragsstellung bis 31. Dezember 2023 gilt für Antragstellende aus Braunkohlegebieten eine erhöhte Förderquote von 100 %, womit der städtische Anteil nicht existent wäre. Die Stadt Guben plant die zur Verfügung stehenden Fördermittel zu beantragen und die Wärmeplanung umzusetzen.*

\*\*\*

*Der Fördermittelbescheid ist eingegangen.  
Fördersumme: 193.160,00 Euro  
Ausschreibung über Vergabepattform erfolgt ab 15. April 2024  
Zuschlagende Bindefrist: 07. Juni 2024  
Projektlaufzeit: 10. Juni 2024 – 31. März 2025*

*Ein wichtiges Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln. Inhalte der kommunalen Wärmeplanung sind u.a.:*

- Bestandsanalyse inkl. Energie- und Treibhausgasbilanz*
- Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotentialen*
- Strategie und Maßnahmenkatalog*
- Beteiligung der Verwaltungseinheiten und weiterer relevanter Akteure*
- Erstellung einer Verstärkungsstrategie*
- Erstellung eines begleitenden Controlling-Konzeptes*
- Kommunikationsstrategie inkl. Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit*

*Beteiligte Partner bisher: SWG Städtische Werke Guben GmbH, Energieversorgung Guben GmbH, envia THERM GmbH, GuWo – Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG, Stadt Guben  
Der Auftrag wurde an die Megawatt Ingenieurgesellschaft mbH, Paul-Lincke-Ufer 8 b, 10999 Berlin vergeben. Der Projektstart (Kick-Off) hat bereits stattgefunden, die Kooperationsvereinbarung ist abgeschlossen, Anfragen an die Projektpartner werden gestellt sowie erfolgt zurzeit die Datensammlung.*

### **Wirtschaftsförderung allgemein**

\*\*\*

*Darüber hinaus gibt es weitere Aktivitäten mit neuen Investoren. Im Rahmen dieser Gespräche haben die Mitglieder des Hauptausschusses dem Bürgermeister eine Dienstreise nach Polen genehmigt.*

\*\*\*

*Noch im ersten Quartal 2024 wird es eine weitere Beratung mit den Mitgliedern des Unternehmerbeirates zur Vorbereitung des Unternehmerstammtisches (geplant für das 2. Quartal 2024) geben. Auch für die Unternehmen im Industriegebiet ist eine Beratung für das 1. Halbjahr 2024 vorgesehen.*

*Die nächste Standortkonferenz IG-Süd findet am 12. Juni 2024, um 16:00 Uhr statt.*

*Der nächste Unternehmerbeirat findet am 09. Juli 2024, um 18:00 Uhr statt.*

*Der nächste Unternehmerstammtisch findet am 13. August 2024, um 18.00 Uhr statt.*

*Die persönlichen Gespräche des Bürgermeisters mit Gubener Unternehmerinnen und Unternehmern finden weiterhin statt. Zuletzt gab es diese Gespräche zum Beispiel bei der neuen „Neiße Welle 2.0“, dem gemeinnützigen Berufsbildungsverein Guben e.V. und mit dem Eigentümer des Gebäudekomplexes in der Obersprucke (Kaufland).*

*Die Beratung des Unternehmerbeirates hat am 09. Juli 2024 stattgefunden. In der Beratung wurde die allgemeine wirtschaftliche Situation in Guben diskutiert sowie die Agenda für den Unternehmerstammtisch (voraussichtlich 05. September 2024) abgestimmt.*

Ein Unternehmerstammtisch fand am 05. September 2024 im Pflegefachzentrum statt. Die zahlreichen Unternehmerinnen und Unternehmer aus Guben wurden über den aktuellen Stand des Beginns der Produktion von Jack Links (Bifi) im Gewerbegebiet informiert. Darüber hinaus wurde auch über die aktuelle Situation bei der Vorbereitung des Investments von Rock Tech durch den zuständigen Projektleiter in Guben berichtet. Die Stadtverwaltung informierte über die aktuelle Situation der Brandstiftungen und stand für individuelle Fragen aus der Unternehmerschaft zur Verfügung.

### **III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen**

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

#### **1. Außendienst**

Im Zeitraum vom 04. Juli 2024 bis 11. September 2024 wurden 49 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld wegen Verstoßes gegen die StVO ausgesprochen. Weiterhin wurden 15 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert. Im Berichtszeitraum gab es 281 Ermittlungen nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen. 25 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer/innen ermittelt. Im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße bzw. des Gewerbeamtes in Guben wurden 4 Gewerbekontrollen durchgeführt.

#### **2. Friedhofswesen**

Im Zeitraum vom 03. Juli 2024 bis 25. September 2024 fanden 39 Urnen- und 3 Erdbestattungen sowie 3 Einsehen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

#### **3. Standesamt**

Im Berichtszeitraum vom 18. Juli 2024 bis 16. September 2024 wurden im Standesamt Guben 14 Eheschließungen durchgeführt. Bis zum 25. September 2024 sind weitere 3 Eheschließungen geplant.

#### **4. Feuerwehr**

Im Zeitraum vom 03. Juli 2024 bis zum 12. September 2024 verzeichnete die Feuerwehr 84 Einsätze.

### **IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

##### **Netzwerk Schule & Wirtschaft**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

##### Ausbildungs- und Studienbörse

\*\*\*

Zur 22. Ausbildungs- und Studienbörse am 14. September 2024 in der Alten Färberei haben sich ca. 300 Interessierte bei 36 Ausstellern über verschiedenste Studiengänge und Ausbildungsmöglichkeiten informiert. Die nächste Ausbildungs- und Studienbörse, welche von der Stadt Guben in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit organisiert wird, findet am 13. September 2025 statt.

##### Zukunftstag

*Der Zukunftstag 2025 wird bereits am 03. April 2025 stattfinden.*

#### **Arbeitsmarkt**

#### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

*Aktuell finden Abstimmungen der Geschäftsführung der SWG GmbH und dem Bürgermeister mit der Geschäftsführung der BQS Döbern GmbH statt. Die sind dabei, die Maßnahmen im Landkreis Spree-Neiße für die Perspektive abzustimmen. Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Neuordnung der Organisation von Maßnahmen über den sogenannten zweiten Arbeitsmarkt gab es auch Gespräche mit dem gemeinnützigen Berufsbildung Verein Guben e.V.*

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 40 von 55 möglichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung - FAUST III“ mit 25 von 35 Beschäftigte, die in der Stadt Guben sowie der Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte FAUST (Fähigkeiten ausbauen und stärken) „Faust Träger – im kreativen Bereich“ sowie „Faust Träger – im Tafelgarten“ sind zurzeit 15 von 20 TeilnehmerInnen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führen wir derzeit mit 1 TeilnehmerInnen eine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

## **Bereich Integration**

### **s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 25. September 2024**

#### Statistik

Zum Stichtag 31. August 2024 lebten 2.256 Bürgerinnen und Bürger mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 1.105 männliche Ausländer und 1.151 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.182 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 1.074 Bürgerinnen und Bürger sind 54 weiteren Nationalitäten zuzuordnen (ungeklärt 6, staatenlos 8).

Die Anzahl der Geflüchteten in der Stadt Guben beträgt aktuell 597 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV e.V.) werden 356 AsylbewerberInnen und 11 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) betreut.

Im August 2024 erhielten 379 Personen Leistungen des Jobcenters und 218 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

## **Kitas/Schulen**

#### Kindertagesbetreuung

*Zum Stichtag 01. März 2024 lag die Auslastung der acht Gubener Kitas (ohne Horte) zwischen 77 und 100 Prozent. Die durchschnittliche Auslastung beträgt 91 Prozent. Aufgrund von Fachkräftemangel und der noch überwiegend homogenen Gruppenstrukturen können einzelne Kitas nicht umfänglich ausgelastet werden und es befinden sich immer wieder Kinder auf der Warteliste zur Unterbringung in Kindertageseinrichtungen. Im Bereich der drei Schulhorte (Kinderinsel, Friedensschule, Poetensteig) bewegt sich die Auslastung zwischen 80 und 99 Prozent. Dies entspricht einem Durchschnitt von 90 Prozent.*

*Zum Stichtag 01. Juni 2024 lag die Auslastung der acht Gubener Kitas (ohne Horte) zwischen 80 und 100 Prozent. Die durchschnittliche Auslastung beträgt 93 Prozent. Im Bereich der drei Schulhorte (Kinderinsel, Friedensschule, Poetensteig) bewegt sich die Auslastung zwischen 80 und 98 Prozent. Dies entspricht einem Durchschnitt von 90 Prozent.*

Zum Stichtag 01. September 2024 wurden 287 Kinder (30%) mit Migrationshintergrund in Gubener Kitas (inkl. Schulhorten) betreut. Davon haben 163 Kinder die polnische Staatsbürgerschaft. Diese Kinder haben einen Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz in Guben, da für sie in Guben der Hauptwohnsitz angemeldet wurde.

#### Schulen

Amtliche Schulstatistik 2024/2025 (zum Schulstart)

➤ Friedensschule Grundschule:	406
➤ Corona-Schröter-Grundschule:	317
Grundschulen gesamt:	723
➤ Europaschule M. & P. Curie (Sek. I):	305
➤ Pestalozzi Gymnasium (Sek. I + II):	326
weiterführende Schulen (Sek. I +II.) gesamt:	631

### Lernanfänger 2024/2025 (zum Schulstart)

#### 1. Klassen

➤ Friedensschule Grundschule:	65
➤ Corona-Schröter-Grundschule:	59
Grundschulen gesamt:	124

#### 7. Klassen

➤ Europaschule M. & P. Curie (Sek. I):	64
➤ Pestalozzi Gymnasium (Sek. I + II):	52
weiterführende Schulen gesamt:	116

*Die endgültigen Zahlen der Schülerinnen und Schüler an den Gubener Schulen wird mit der amtlichen Schulstatistik nach Beginn des neuen Schuljahres 2024/2025 festgestellt. Die amtliche Schulstatistik wird Ende September/Anfang Oktober 2024 erhoben und in einer separaten Information mit Vier-Jahres-Rückblick zur Verfügung gestellt (Anfrage Herr Schneider zur SVV am 07. August 2024).*

### **Service-Center**

#### Online-Terminbuchung für den Bereich Meldewesen

*Die Stadtverwaltung Guben bietet seit dem 05. Februar 2024 die Online-Terminvergabe für den Bereich Meldewesen im Service-Center an.*

\*\*\*

*Die Einführung der Online-Terminvergabe trägt dazu bei, Wartezeiten zu minimieren und den Bürgerservice effizienter zu gestalten. Darüber hinaus ermöglicht es unseren Bürgerinnen und Bürgern, ihre Termine flexibler zu planen und den Besuch im Service-Center besser zu organisieren.*

\*\*\*

Das Serviceportal ist seit dem 05. Juli 2024 online.

- es ist eine zentrale Plattform für digitale Dienstleistungen und Informationen
- Serviceportal ist über den städtischen Internetauftritt unter [www.guben.de](http://www.guben.de) erreichbar
- zu den angebotenen Online-Diensten gehören unter anderem:
  - Beantragung einer Eheurkunde
  - einfache Melderegisterauskunft
  - Beantragung eines Führungszeugnisses
  - Gewerbe An-, Um- sowie Abmeldungen
- das Portal startet mit einer Auswahl an Online-Diensten und wird kontinuierlich erweitert
- um den Einstieg in die Nutzung des Portals zu erleichtern, bietet die Stadt Guben auf Anfrage Einführungskurse an, beispielsweise in Einrichtungen oder für Gruppen; Anmeldungen werden per E-Mail unter [presse@guben.de](mailto:presse@guben.de) entgegengenommen

Seither gab es etwa 100 Aufrufe auf der Plattform für Digitale Dienstleistungen.

Bisher wurde keine finale Beantragung für einen der bereits angebotenen Online-Dienste verzeichnet.

#### Auswertungszeitraum: 01. Juli 2024 – 30. August 2024

- in dem o.g. Zeitraum wurden 1.600 Termine durch BürgerInnen wahrgenommen, davon waren 178 Online-Buchungen
- die durchschnittliche Wartezeit für die Terminvergabe bei der Meldestelle beträgt derzeit etwa 1 ½ Wochen
- dringende Termine werden weiterhin in Abstimmung zeitnah vergeben
- Vorgänge wie die Abholung von Reisepässen oder die Beantragung von Meldebescheinigungen sind auch ohne Terminvergabe möglich, jedoch kann es zu einer Ausstellungs- bzw. Wartezeit kommen.
- 49 Vorgänge wurden ohne Termin durchgeführt

### **Besucherzahlen**

#### Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2024 – 31.08.2024	28.548
➤ Besucher 01.01.2023 – 31.08.2023	24.858

#### Musikschule

➤ Anzahl SchülerInnen per 31.08.2024	524
➤ Anzahl SchülerInnen per 31.08.2023	433

#### Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2024 – 31.08.2024:	82 Veranstaltungen mit 10.646 Besuchern
----------------------------	---

#### Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2024 – 31.08.2024	1.949
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2024 – 31.08.2024	27.205
➤ Besucher 01.01.2023 – 31.08.2023	1.278
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2023 – 31.08.2023	18.707

#### Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2024 – 31.08.2024	0
➤ Besucher 01.01.2023 – 31.08.2023	615

#### Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2024 – 31.08.2024	46.524
➤ Besucher 01.01.2023 – 31.08.2023	31.646

### **Bericht aus den kommunalen Beteiligungen**

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 18. September 2024 bzw. in den Fachausschüssen. Der Bürgermeister wird im nichtöffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung am 25. September 2024 umfänglich auf die aktuelle Situation in den Beteiligungen eingehen.

## **V. Controllingbericht Haushalt**

- Darlehenstand zum 31.08.2024 (siehe Anlage)
- Controlling Haushalt: Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2024 – (siehe Anlage)

## **VI. Aktuelle Termine**

27. September 2024	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
27. September 2024	Eröffnung des Büros der Gesundheitskoordination im Therapiezentrum Grunwald
28. September 2024	Dt.-pln. Herbstmarkt
09. Oktober 2024	Verbandsausschuss GWAZ
10. Oktober 2024	WRL - Werkstatt 4 „Daseinsvorsorge, ländliche Entwicklung, „smart regions“
14. Oktober 2024	Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße des Städte- und Gemeindebundes
14. Oktober 2024	Aufsichtsratssitzung GuWo mbH
14. Oktober 2024	Gesellschafterversammlung GuWo.Services
15. Oktober 2024	Einwohnerversammlung in der Corona-Schröter-GS
17. Oktober 2024	VHW Mitgliederversammlung
17. Oktober 2024	Einwohnerversammlung in der Alten-Färberei
18. Oktober 2024	33. Tag des Meisters der Handwerkskammer Cottbus
18. Oktober 2024	Ortsbeiratssitzung des Ortsteils Bresinchen
21. Oktober 2024	Händlerberatung
22. Oktober 2024	Vorstellung Bürgerhaushalt 2025/2026
23. Oktober 2024	1. Innovationskonferenz in den Strukturwandelregionen
02. November 2024	Tag des Hutes
04. November 2024	Hauptausschuss
06. November 2024	Stadtverordnetenversammlung

## **VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 18. September 2024 - öffentlicher Teil** (Zeitraum vom 07. August 2024 bis zum 18. September 2024)

Werden der Vorsitzenden der SVV und den Fraktionsvorsitzenden noch übergeben.

## **VIII. Abkürzungsverzeichnis**

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BAFA	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BDEW	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
BQS Döbern GmbH	Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH Döbern
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ELT	Elektroleistung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
LZ	Lebendige Zentren (Städtebauförderprogramm)
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MVP	minimum viable product
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie